

## Kassenbericht zur Mitgliederversammlung des Tennisvereins Visbek eV für das Jahr 2021

Auf einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2020 und 2021 wird aufgrund von Sonderfaktoren infolge der Coronapandemie verzichtet.

Während in 2020 das Training mehrere Monate ausgesetzt bzw. in reduzierter Form angeboten wurde, stabilisierte sich das Jugendtraining im Jahr 2021. Gleiches galt für die Hallennutzung sowie des Getränke- verzehrs.

Alles in Allem konnte in 2021 ein betrieblicher Gewinn in Höhe von 18,0 T€ erzielt werden (Vorjahr 10,3 T€).

So konnten die erforderlichen Rücklagen für die in 2022 geplante Hallenbodensanierung gebildet werden. Das Guthaben auf Girokonten betrug 41.819,19 € zum Jahresende 2021.

Die Darlehens Verbindlichkeiten konnten nach knapp 30 T€ in 2020 um 36 T€ im abgelaufenen Jahr 2021 reduziert werden.

Zum 31.12.2021 betrug der Darlehensbestand 134.349,61 € (Vorjahr: 170.354,51 €).

Die Hallensanierung wird im Bereich des Bodenbelags um 22,5 T€ teurer als geplant. Für den Bodenbelag wurden 152.540,74 € bezahlt. Hierfür bekamen wir Zuschüsse in Höhe von 75 T€ von der Gemeinde Visbek. Ein Zuschuss des Landessportbundes in Höhe von ca. 46 T€ hierfür steht noch aus. Über die Schalldämmung soll nochmal im Vorstand beraten werden.

Der Tennisverein Visbek eV steht finanziell auf gesunden Füßen.

Visbek, 26.09.2022 gez. Peter Bahlmann